

Lehrer / Pensionäre in der Entwicklungszusammenarbeit

Beitrag von „CDL“ vom 19. November 2019 13:58

[Zitat von old-school](#)

Aus den Antworten entnehme ich, dass Kollegen hier in Deutschland überhaupt keine Vorstellung

von Schule in verschiedenen Entwicklungsländern haben.

Habe nicht bedacht, dass sie es auch gar nicht haben können. Woher auch?

Wenn man nicht vor Ort gelebt hat.

Ich ziehe die Anfrage zurück.

Möge es euch allen hier in eurem gesicherten Lebensraum weiterhin gut ergehen.

Nicht gleich aufgeben. Inzwischen dürften wohl alle gelesen haben, dass es um ein Engagement in einem Entwicklungsland geht. Was sonst an Hintergrundwissen zur Arbeit in (welchem Land?) fehlt könntest du gerne nachreichen. Ist die Stelle gekoppelt an eine Organisation? Wie wird eine Kontinuität der pädagogischen Arbeit sichergestellt? Welche Fremdsprachenkenntnisse sind erforderlich (Englisch? Französisch? Spanisch? ...), welche wären zumindest ergänzend zu Englisch sinnvoll/hilfreich? Wie lange ist die Mindesteinsatzdauer? Bislang sind die Informationen deinerseits noch sehr dünn.